Presseinformation

27. Oktober 2009

Volks- und Musikschule in Wimpassing eröffnet

LH Pröll: Wecken Kreativität, die sich vielfach verzinsen wird

In Wimpassing (Bezirk Neunkirchen) nahm Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Samstag, 24. Oktober, die Eröffnung der generalsanierten Volksschule mit integriertem Hort und der neu errichteten "Otto Schwarz Musikschule" vor.

"Das Schlagen von Wurzeln und die Ausbildung von Flügeln ist eine wesentliche Aufgabe in unserem Bildungswesen. Den Kindern muss die Chance gegeben werden, Heimat zu verspüren. Auf der anderen Seite sollen sie auch die Möglichkeit erhalten, eine Bereitschaft zu Leistungserbringung und zur Gemeinschaft zu entwickeln. Es müssen Flügel entwickelt werden, die für die Zukunft tragfähig sind", betonte Pröll und erinnerte zudem daran, wie essentiell das Investieren in Kultur und in die Kreativität unserer Jugend sei: "Wir wecken hier eine unglaubliche Kreativität, die sich vielfach und zugunsten des gesamten Bundeslandes verzinsen wird."

Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Josef Leitner merkte in seiner Rede an, dass Bildung und Forschung wichtige Fundamente der Gesellschaft seien.

Die Fläche des Volksschulzubaues beläuft sich auf rund 396 Quadratmeter, so dass die Gesamtfläche der Schule nun rund 1.125 Quadratmeter misst. Beim Bestand wurde das Satteldach abgetragen und ein Foliendach errichtet. Auf dem neuen Flachdach wurde eine Photovoltaikanlage in Form einer Solarfolie installiert. In den Unterrichtsräumen wurden die bestehenden Tafeln entfernt und sämtliche Klassen wurden mit elektronischen Tafeln - so genannten Smartboards - ausgestattet. Die Volksschule Wimpassing wird derzeit von 81 Kindern besucht. Das frühere Musikschulgebäude wurde abgerissen; die Fläche der neuen Musikschule beläuft sich auf rund 444 Quadratmeter. Die Musikschule wird von 180 SchülerInnen besucht.

Die Nettobaukosten für den Zu- und Umbau der Volksschule belaufen sich auf 1.260.000 Euro, die der Musikschule auf 940.000 Euro. Die Gesamtbaukosten schlagen sich demnach mit rund 2.200.000 Euro zu Buche. Die Bauzeit betrug fünf Monate.

E-Mail: presse@noel.gv.at